

Abel: Der Weg zurück

Darum geht´s

Auch wir können – wie Abel – den Weg im vollen Vertrauen zurück zu Gott gehen.

Wie wir vorgehen

- Wir entdecken, wie verschieden Abel und Kain waren und wie unterschiedlich sie opferten.
- Wir verstehen, was Opfer damals bedeutete.
- Wir erkennen, dass wir auch immer den Weg zu Gott zurückgehen können.

Was wir vorbereiten

- Flipchart mit Papier und Stiften.
- Profil von Abel und Kain als Tabelle auf Flipchart.
- Satz „Vom MISSTRAUEN zum VERTRAUEN“ auf Papier (s. unter 3.).

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreiff teilnehmen, kann die Gesprächsanregung wie vorliegend durchgeführt werden.

<p>1. Einstieg: Verlorenes Paradies 5'</p> <p>Ihr habt die Aufgabe, die wir jetzt zu Anfang machen, auch in der Wochenlektion. Das Leben von Kain und Abel hatte sich durch das Verlassen des Paradieses völlig verändert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lasst uns mal zusammentragen, was anders geworden war. ▪ Was war davon wohl am schlimmsten? 	<p>„4you“ (S. 38, unten) als Einstieg nehmen.</p> <p>Anschrieb an Flipchart</p>				
<p>2. Trennendes 20'</p> <p>Wir lesen gemeinsam 1. Mose 4,1–2:</p> <p>¹ <i>Adam schlief mit seiner Frau Eva, sie wurde schwanger und brachte einen Sohn zur Welt. „Mit Hilfe des Herrn habe ich einen Sohn geboren!“, rief sie aus. Darum nannte sie ihn Kain („Gewinn“).</i></p> <p>² <i>Ihren zweiten Sohn nannte sie Abel („Vergänglichkeit“). Abel wurde ein Hirte, Kain ein Bauer. Die beiden wuchsen heran.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was fällt euch bei diesen zwei Versen auf? ▪ Was steht bei der Geburt eines Menschen bereits fest? ▪ Wir können nun ein kleines Profil für Kain und Abel erstellen. Was füllen wir für die beiden ein? <p>Kain und Abel sind unterschiedliche Typen. Das ist normal.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wo seid ihr anders als euer Bruder, eure Schwester oder eure Freunde? ▪ Wie empfindet ihr dieses „Anderssein“? ▪ Wirkt es sich eher negativ oder positiv auf euch aus? 	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Profil an Flipchart gemeinsam ausfüllen:</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Abel</td> <td style="padding: 5px;">Kain</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"> </td> <td style="border: none;"> </td> </tr> </table> <p>Gespräch mit Übertragung in den Alltag der T.</p>	Abel	Kain		
Abel	Kain				

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>3. Die Suche nach Gott 10'</p> <p>Das „Anderssein“ zeigte sich bei Kain und Abel auch beim Opfern. Wir lesen, was in 1. Mose 4,3–4 steht:</p> <p><i>³ Zur Zeit der Ernte opferte Kain dem Herrn von dem Ertrag seines Feldes.</i></p> <p><i>⁴ Abel schlachtete eines von den ersten Lämmern seiner Herde und brachte die besten Fleischstücke vom Herrn als Opfer dar.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Warum opferten die beiden wohl überhaupt? ▪ Warum opferten sie unterschiedlich? <p>Im Paradies gab es noch keine Opfer. Es gab ja auch noch keine Trennung von Gott. Durch das Verlassen des Paradieses hatte sich das Leben der Familie von Adam und Eva radikal verändert. Abel hatte das Paradies nicht selbst erlebt. Er erlebte jedoch die Folgen des Verlustes vom Paradies. Opfern gehörte zu diesen Folgen und den neuen Erfahrungen.</p> <p>„Abels Opfer ist der Weg zurück aus der Trennung von Gott, es ist der Weg vom MISSTRAUEN zum VERTRAUEN. Auch wir können den Weg zurück zu Gott gehen.“</p> <p>Wir begegnen Gott heute anders als damals die Brüder beim Opfern. Aber wir dürfen Gott wie Abel in vollem Vertrauen begegnen.</p>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Gespräch über den Sinn des Opfern. Hilfe: „4you“, S. 43–45 (Spurensuche).</p> <p>Diese Aussage zu Hause auf Papier schreiben und jetzt für alle sichtbar anheften. Die Aussage besprechen und auf uns und unseren Weg zu Gott beziehen.</p>
<p>4. Abschluss: Dem Himmel nahe 10'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie stellt ihr euch ein Paradies vor? Was muss es dort geben? Was darf dort auf keinen Fall zu finden sein? <p>Als Jesusnachfolger sind wir ein Team von Menschen, die versuchen, mit Gottes Hilfe die Erde dem Paradies ein wenig ähnlicher werden zu lassen, indem sie Gott in ihr Leben aufnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was kann das für euch bedeuten? ▪ Wie könnt ihr „dem Himmel“ und Gott ganz nahe sein? 	<p>Gespräch.</p> <p>Gespräch mit Übertragung in den Alltag der T.</p> <p>Gebet.</p>